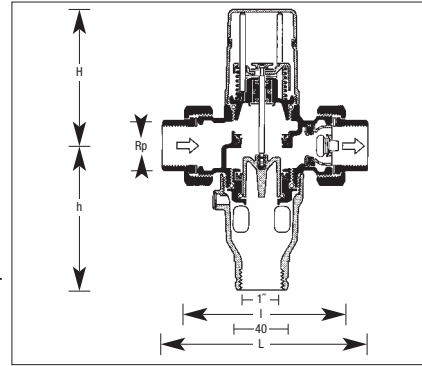


Rohrtrenner R 295, PN 16

Fabrikat Honeywell Braukmann

Funktionsbeschreibung

Rohrtrenner der Einbauart 1 sind Sicherungsarmaturen, die immer in Durchflußstellung stehen. Getrennt wird erst bei einem Absinken des Eingangsdrucks unter den Ansprechdruck des Rohrtrenners. Der Eingangsdruck wirkt auf die Ringfläche des Sperrkolbens und bringt diesen entgegen der Federkraft in Durchflußstellung. Wenn der Versorgungsdruck unter den Ansprechdruck (Federkraft) abfällt, z. B. durch Rohrbruch oder Servicearbeiten durch das Versorgungsunternehmen, so zieht die eingebaute Feder den Sperrkolben in Trennstellung.



Ausführung

Einbauart 1 (Rohrtrenner ist ständig in Durchflußstellung), nach DIN 3266.

Gehäuse aus Rotguß, PN 16, Schließkörper aus hochwertigem Kunststoff, mit Manometer und angebau-tem Ablauftrichter zum Anschluß von 40 mm Kunststoffrohr oder Gewinderohr R 1", beidseitig Verschraubung mit Innengewindetüllen, mit integriertem Rückflußverhinderer.

Verwendungsbereich

Kaltwasser, Betriebsdruck max. 16 bar. Standardausführung 1,5 bar (auf Wunsch auch 0,5, 1,0 oder 2,0 bar lieferbar).

Einsatzgebiete und Einbauarten

sind in den technischen Richtlinien der DIN 1988, Teil 4 „Schutz des Trinkwassers, Erhaltung der Trinkwassergüte“ festgelegt.

DIN - DVGW Prüf. Nr. für alle Nennweiten 6301 At 231

Varianten

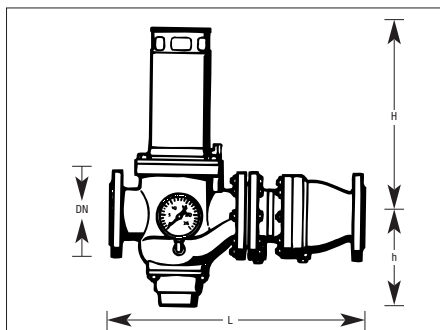
- A = Ansprechdruck 0,5 bar
- B = Ansprechdruck 1,0 bar
- C = Ansprechdruck 1,5 bar (Standardausführung)
- D = Ansprechdruck 2,0 bar

Maße in mm und Gewichte

An- schluß- größe	Baumaße in mm				Nenn- durch- fluß	kvs- Wert	ξ -Wert	An- sprech- druck	Gewicht
	DN	L	I	H					
1/2"	151	105	105	124	2,5	4,5	4	wahl-	1,4
3/4"	153	105	107	122	3,3	6	7	weise	1,6
1"	159	105	107	122	4,5	8	10	0,5, 1,0,	1,8
1 1/4"	216	150	162	157	7	13	13	1,5	4,3
1 1/2"	228	160	161	158	10	18	12,5	o. 2,0	4,9
2"	241	165	154	165	15	27	14		5,3

Funktionsbeschreibung

Rohrtrenner Einbauart 1 sind Sicherungsarmaturen, die immer in Durchflußstellung stehen. Getrennt wird erst bei einem Absinken des Eingangsdrucks unter den Ansprechdruck des Rohrtrenners. Der Eingangsdruck wirkt auf die Ringfläche des Sperrkolbens und bringt diesen entgegen der Federkraft in Durchflußstellung. Wenn der Versorgungsdruck unter den Ansprechdruck (Federkraft) abfällt, z. B. durch Rohrbruch oder Servicearbeiten durch das Versorgungsunternehmen, so zieht die eingebaute Feder den Sperrkolben in Trennstellung.



Ausführung

Einbauart 1 (Rohrtrenner ist ständig in Durchflußstellung), nach DIN 3266.

Gehäuse aus Grauguß, innen und außen Pulver beschichtet, Verschlußkörper hartverchromt, Kolbenführung in Kunststoff, mit Manometer (0–25 bar), Flansche gebohrt nach PN 16, DIN 2533. Mit nachgeschaltetem Rückflußverhinderer.

Verwendungsbereich

Kaltwasser, Betriebsdruck max. 16 bar. Standardausführung 1,0 bar (DN 65–100 auf Wunsch 0,5 oder 1,5 bar lieferbar; DN 125–200 auf Wunsch 0,5 bar lieferbar).

DIN - DVGW Prüf. Nr. für alle Nennweiten 6301 At 2322

Varianten

FA = Anschluß mit Flansch, Ansprechdruck 0,5 bar
 FB = Anschluß mit Flansch, Ansprechdruck 1,0 bar (Standardausführung)
 FC = Anschluß mit Flansch, Ansprechdruck 1,5 bar

Maße in mm und Gewichte

Nennweite	Baumaße in mm			Nenn-durchfluß	kvs-Wert	ξ-Wert	An-sprech-druck	Gewicht
	DN	L	H					
65	532	380	165	27	50	11	wahl-	48
80	572	495	208	34	62	17	weise 0,5	67
100	652	475	232	68	125	10	1,0 o. 1,5	89
125	752	528	280	114	208	9	wahl-	145
150	882	563	313	150	274	10	weise 0,5	206
200	1102	851	438	198	362	19	o. 1,0	408